



75. Jahrgang
Nr. 5/ 2026
September / Oktober

Treffpunkt Gemeinde

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Nümbrecht



OPEN AIR 2026

VEREINIGTER CVJM NÜMBRECHT

11.09. - 13.09.

DORFPLATZ NÜMBRECHT

FR. 11.09.

19⁰⁰ UHR OPENING ACT
mit ELIJAH THOMAS

20¹⁵ UHR KONZERT mit
GOOD WEATHER FORECAST

SA. 12.09.

14⁰⁰ UHR Familiennachmittag
18⁰⁰ UHR RELATE Jugendgottesdienst
20⁰⁰ UHR Lobpreisabend

SO. 13.09.

10¹⁵ UHR Gottesdienst

*Alle Veranstaltungen:
Eintritt frei*

Gottesdienste und regelmäßige Veranstaltungen	14 + 15
Taufanmeldung	20
Amtshandlungen	17

Rubriken

An(ge)dacht: „Ruhe finden...“	3
Thema: Atheismus Teil 1	4-5
Relate Jugendgottesdienst	25 + 28
Chöre der Kirchengemeinde	15
„Alte Schmiede“	22 + 23
Jungschar & Kinderstunde	21
Kindergottesdienst	21
Angebote für Teenies u. Junge Erwachsene	23
Krabbel-Gruppe Kükenstube	25
Hier erreichen Sie uns	27

Besondere Veranstaltungen

Konzert SisterActChoir	8
Candle Light Dinner für Paare	8
Herbst- u. Seniorenfeste	10-11
Erntedankgottesdienste	10
Chorprojekt vom Jubilatechor Nümbrecht	11
Wandergottesdienst	12
65. Nümbrechter Männertreffen	13
Frühstückstreffen für Frauen	13
Seelsorge-Seminare	13
Dorfplatz Lobpreisabend	18
Dorfplatz Open Air Gottesdienst	18
Ein Wochenende mit Jörg Swoboda	20
Dorfplatz Konzertabend	21
Dorfplatz Familiennachmittag	21
25 Jahre „Alte Schmiede“	22
Mitmach-Konzert: Mike Müllerbauer	26
Reformationstag 2026 in Nümbrecht	28

Informationen

Kollektenprojekte	6-7
Weihnachten im Schuhkarton 2026	7
ChurchTools	8
Aus dem Presbyterium/Vorstellung W. Backer	9
Pinnwand	14
Gemeindefreizeit 60plus 2027	18

Berichte

Frauenabendkreis wird 50!	12
Italien-Freizeit 2026: la dolce vita	24

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Nümbrecht,
Alte Poststr. 2, 51588 Nümbrecht

Redaktion: H. Krapoth, W. Flanhardt

Schriftleitung: M. Köhler

Satz u. Layout: E. Steimel, D.+S. Kellner

Druck: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Auflage: 5.900 Ex.

Konto: IBAN: DE75384621352111327010

BIC: GENODE33WIL

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht notwendig der Meinung
der Redaktion entsprechen.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe November / Dezember 2026 ist
am 20. September 2026!**

Leitsatz

„Leben mit Jesus hat Folgen.“

1. Unser Zentrum ist Jesus Christus, der gekreuzigte und auferstandene Gottessohn.
2. Unsere Grundlage ist die Bibel, das Wort Gottes.
3. Unser Ziel ist das Wachsen der Gemeinde Jesu Christi durch das Wirken des Heiligen Geistes.
4. Dazu wollen wir zur Ehre Gottes:
 - in Hingabe Jesus Christus folgen,
 - in Liebe aufeinander achten, uns gegenseitig stärken und ermutigen,
 - Menschen zum Glauben an Jesus Christus führen,
 - uns zum Dienst in der Welt senden lassen.

Ein neues Leben mit Jesus beginnen

Liebe Gemeindebriefleser,
gerne möchten wir Sie dazu ermutigen, Ihr Leben Jesus Christus anzuvertrauen, indem Sie Jesus bewusst als Ihren Retter und Herrn annehmen.

Mit Jesus anfangen

Sie können eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus mit einem Gebet wie diesem beginnen:

„Jesus, ich danke dir, dass du mich liebst. Ich öffne dir mein Herz und mein Leben. Ich bringe dir meine Schuld und bitte dich um Vergebung. Danke, dass du am Kreuz für mich gestorben bist und durch deinen Tod für alle meine Schuld bezahlt hast. Mein ganzes Leben soll nun dir gehören. Ich will dir vertrauen und dir folgen. Zeige mir deinen Weg. Du bist mein Retter und mein Herr. Ich danke dir, dass du mich angenommen hast. Amen.“

Mit Jesus weitergehen

Pflegen und vertiefen Sie nun Ihre Beziehung zu Jesus Christus, indem Sie ...

... zu Jesus beten und dabei alle Freuden, Fragen und Sorgen des Lebens mit Ihm besprechen,
... regelmäßig in der Bibel lesen und darin Seine Ermutigung, Stärkung sowie Wegweisung und Orientierung für Ihr Leben finden,
... Anschluss an die Gemeinde suchen, um z. B. durch Gottesdienste, Gruppen oder Gemeindekreise Gottes Wort noch besser zu verstehen und in Ihrem Glauben gestärkt zu werden,
... anfangen, in Ihrem Leben das in die Tat umzusetzen und auszuleben, was Sie aus der Bibel als Gottes Willen erkannt haben.

Jesus Christus segne Sie!

„Ruhe finden...“

Matthias Köhler

**Besser eine Hand voll
mit Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe
und Haschen nach Wind.
(Prediger Salomo 4,6)
Monatsspruch für September**

Liebe Leserinnen und Leser,

Ruhe finden – ja, das wäre schön.
Doch kennen Sie das auch? Viel zu oft sind wir
Getriebene.

Was treibt uns denn?

Wir sind getrieben von...

- unseren Aufgaben und Pflichten
- von Arbeit und Karriere
- von dem, was andere Leute von uns erwarten
- von unserem Bedürfnis nach Erfolg und Anerkennung
- von dem, was wir selbst von uns und vom Leben erwarten
- von der Angst, zu kurz zu kommen
- von der Sorge, etwas zu verpassen
- von dem Hunger nach Leben, Erlebnissen und Spaß.

Dafür geben wir uns viel Mühe.

Wir laufen von Termin zu Termin und von
Event zu Event.

Doch erreichen wir auch, was wir uns erhoffen?

Haben wir es nicht mehr als einmal erlebt?

Da machen wir uns viel Unruhe. Da greifen wir
mit beiden Fäusten begierig zu, um ein Stück
vom Leben zu ergattern und es festzuhalten.
Und dann: Die Seele bleibt leer. Das Herz
bleibt friedlos.

Das, was uns erfüllen sollte, war nur „Haschen
nach Wind“ – flüchtig, ohne Substanz.

Gottes Wort im Monatsspruch rät zu einem
anderen Ansatz:

Du musst ja gar nicht mit beiden Fäusten in
Freizeit- und Arbeitsstress raffen und rödeln.
Du darfst Deine Hand nach dem echten Frie-
den ausstrecken und so zur Ruhe kommen!

Dieser Friede hat einen Namen: Jesus Chris-
tus. Strecken wir unsere Hand aus nach Ihm
– und in Ihm werden wir unsere Ruhe finden:

- wenn wir im Gebet Lasten abgeben, Dank
und Lob aussprechen und Kraft tanken.
 - wenn wir ein Bibelwort von Gott tief in un-
ser Herz aufnehmen und dadurch berührt
werden.
 - wenn wir in einem Gottesdienst abschalten
von den Lasten der Woche.
 - wenn wir in Seinem heiligen Abendmahl von
Seiner Nähe ergriffen und erfüllt werden.
- Und dann tut es gut, dabei nicht schon wieder
an etwas anderes zu denken, sondern in die-
sem Augenblick ganz bewusst bei Ihm zu sein.

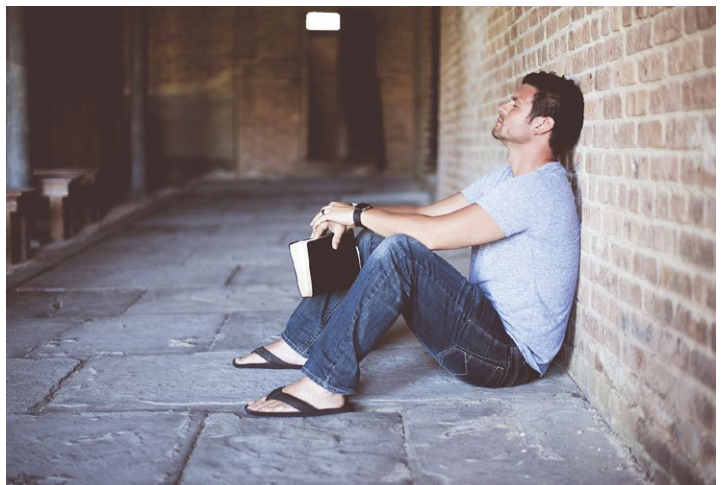


Foto: pixabay

So dürfen wir erleben:

Wer bei Jesus ist, der ist angekommen!

Wer nach Jesus Christus greift, der hat eine
reich gefüllte Hand – voll Frieden und Ruhe.

Es grüßt Sie und Euch herzlich

Herzliche Grüße Matthias Köhler

Warum der neue Atheismus das Christentum angreift

Der neue Atheismus hat in den vergangenen Jahren mit scharfen Angriffen auf den christlichen Glauben viel Aufmerksamkeit erregt. Auch wenn die große öffentliche Welle inzwischen abgeflaut ist, wirken seine Argumente bis heute nach. In diesem ersten Teil geht es darum, worin diese Angriffe bestehen und weshalb Christen sie weder übergehen noch unterschätzen sollten.

Ein provokanter Auftakt

Vor einigen Jahren fuhren in London Busse mit einem Slogan durch die Stadt: „There’s probably no God. Now stop worrying and enjoy your life“ („Es gibt wahrscheinlich keinen Gott. Jetzt hör auf, dir Sorgen zu machen, und genieße dein Leben“).¹ Der Satz war kurz, provokant und alltagstauglich. Gerade darin lag seine Wirkung. Hier sprach nicht ein Philosoph im Seminar, sondern eine Weltanschauung auf offener Straße. Sie wollte nicht nur eine These vertreten, sondern ein Lebensgefühl verbreiten: Wenn es keinen Gott gibt, lebt man angeblich freier und unbelasteter.

Für viele Christen ist diese Kampagne damals kaum wahrnehmbar gewesen. Doch sie war ein sichtbares Zeichen des sogenannten neuen Atheismus. Dessen bekannteste Vertreter waren Richard Dawkins, Christopher Hitchens, Sam Harris und Daniel Dennett. Sie traten nicht einfach als Zweifler auf, sondern als öffentliche Kritiker der Religion. Vor allem das Christentum sollte seinen Anspruch auf Wahrheit und moralische Autorität verlieren.²

Vom Zweifel zur Kampfansage

Damit unterschied sich der neue Atheismus von älteren Formen des Unglaubens. Es ging nicht nur um den Satz „Ich glaube nicht an Gott“, sondern um die Behauptung, Religion sei für die moderne Welt ein Problem. Sie erscheine nicht bloß als irrig, sondern als gefährlich, rückständig und schädlich. Der neue Atheismus ist deshalb mehr als ein Verzicht auf Gott als Welterklärung. Er ist ein Angriff auf Glauben, besonders dort, wo dieser öffentlich auftritt und Wahrheit beansprucht.

Besonders deutlich wurde das bei Richard Dawkins. Schon der Titel seines Buches „The God Delusion“ („Der Gotteswahn“) ist eine Kampfansage. Dawkins verwendet das Wort „delusion“ ausdrücklich im Sinn einer hartnäckig festgehaltenen

falschen Überzeugung trotz starker gegenteiliger Hinweise.³ Glaube wird damit nicht als achtbare, wenn auch falsche Überzeugung beschrieben, sondern als Wahnidee. Wer so spricht, will nicht nur widersprechen, sondern delegitimieren.

Wissenschaft als Gegeninstanz?

Ein Hauptargument des neuen Atheismus lautet, die Wissenschaft habe Gott überflüssig gemacht. Was Menschen früher Gott zugeschrieben hätten, werde heute naturwissenschaftlich erklärt. Je mehr wir über Evolution, Kosmos und Naturgesetze wüssten, desto weniger Platz bleibe für Gott. Glaube erscheine dann wie ein Rest aus vorwissenschaftlicher Zeit.

Dieser Gedanke wirkt zunächst plausibel, greift aber zu kurz. Denn Wissenschaft erklärt, wie Prozesse ablaufen; sie beantwortet damit noch nicht

die Frage, warum es überhaupt eine geordnete und verstehbare Welt gibt. Der christliche Mathematiker und Wissenschaftsphilosoph John Lennox setzt genau hier an. Er sagt, der Gott der Bibel sei nicht ein „God of the gaps“, sondern „the God of the whole show“.⁴ Gott ist also

nicht eine Notlösung für das, was wir noch nicht erklären können, sondern der Grund dafür, dass überhaupt etwas existiert und dass die Welt rational erforschbar ist.

Diese allgemeine Selbstüberschätzung der Wissenschaft zeigt sich besonders deutlich bei Richard Dawkins. Das, was er als *scheinbares* Design des Lebens versteht, erklärt er nicht als Hinweis auf einen Schöpfer, sondern als Ergebnis von Zufall und blinder Selektion. Was wie gezielte Planung aussieht, soll demnach aus einem langen, un gelenkten Evolutionsprozess hervorgegangen sein. Natürliche Selektion kann dabei jedoch nur mit dem arbeiten, was schon vorhanden ist. Sie erklärt Variation, aber nicht die Entstehung neuer komplexer Information. Genau an diesem Punkt setzen viele christliche Einwände gegen Dawkins an: Die Theorie beschreibt Anpassung, beantwortet aber nicht abschließend die Frage nach dem Ursprung neuer Ordnung und neuer Baupläne.⁵

Gerade hier zeigt sich eine weitere Schwäche des neuen Atheismus. Er behandelt Wissenschaft oft nicht nur als Methode zur Erforschung der Natur, sondern als letzte Instanz für alle Fragen der Wirklichkeit. Was nicht messbar oder experimentell



Ariane Sherine and Richard Dawkins at the Atheist Bus Campaign launch, Wikimedia Commons

zugänglich ist, gilt schnell als belanglos oder unbegründet. Doch diese Annahme ist selbst keine naturwissenschaftliche Erkenntnis, sondern eine philosophische Vorentscheidung. Der neue Atheismus tritt gern als reine Vernunft auf, ist aber selbst eine Weltanschauung.⁶

Moral ohne Gott?

Ein zweites großes Thema ist die Moral. Dawkins und andere betonen zu Recht, dass auch Nichtglaubende moralisch handeln können. Kein Christ muss das bestreiten. Die eigentliche Frage lautet jedoch tiefer: Woher kommt die Verbindlichkeit moralischer Urteile? Wenn Moral am Ende nur Ergebnis von Evolution, Prägung oder Nützlichkeit ist, bleibt offen, warum man dem Guten folgen soll, wenn es dem eigenen Vorteil widerspricht. Der neue Atheismus zeigt, dass Moral ohne Bekenntnis möglich ist; er beweist damit aber noch nicht, dass Moral ohne transzendenten Grund (also ohne einen Grund jenseits der sichtbaren Welt) auskommt.

Hinzu kommt die scharfe Religionskritik. Der Vorwurf lautet, Religion verursache Gewalt, Unterdrückung und Intoleranz. Diese Kritik ist nicht völlig aus der Luft gegriffen. Christen haben allen Grund, Schuldgeschichte ernst zu nehmen. Wo Glaube mit Macht, Fanatismus oder Menschenverachtung verbunden wurde, darf das nicht beschönigt werden. Doch aus dem Missbrauch einer Sache folgt nicht automatisch ihre Unwahrheit. Der Verrat an christlichen Maßstäben widerlegt nicht das Christentum, sondern zeigt, wie nötig echte Umkehr ist.

Glaube als begründetes Vertrauen

Problematisch ist außerdem, dass der neue Atheismus sehr unterschiedliche Religionen oft pauschal zusammenfasst und dann insgesamt verwirft. Dabei gerät aus dem Blick, was das Christentum im Kern eigentlich behauptet: nicht bloß Moral, Tradition oder Macht, sondern die Offenbarung Gottes in Jesus Christus. Wer Glauben nur als irrationales System von Verboten karikiert, kritisiert am Ende weniger das Christentum als ein Zerrbild davon.

Deshalb geht auch der Vorwurf fehl, Glaube sei grundsätzlich der Feind des Denkens. Im biblischen Sinn ist Glaube nicht das Abschalten des Verstandes, sondern begründetes Vertrauen. Er ringt mit Fragen, kennt Zweifel und sucht Wahrheit. Gerade Lennox hält dem Naturalismus entgegen, dass auch dieser vom Vertrauen in die Vernunft lebt. Wenn menschliches Denken nur das unbeabsichtigte Produkt blinder, ungelenkter

Prozesse wäre, weshalb sollte man ihm dann vorbehaltlos zutrauen, Wahrheit zu erkennen?⁶ Lennox formuliert zugespitzt, Wissenschaft habe Gott nicht begraben; vielmehr werde das wissenschaftliche Unternehmen selbst durch Gottes Existenz verständlich.⁶



Richard Dawkins, Wikimedia Commons

Die Buskampagne als Symbol

Die Buskampagne ist deshalb ein passender Einstieg in das Thema. Ihr Satz war bewusst vorsichtig formuliert: „probably no God“, also „wahrscheinlich kein Gott“. Schon dieses „probably“ zeigt, dass auch der neue Atheismus nicht einfach aus zwingenden Beweisen lebt, sondern von Deutungen und Vorentscheidungen.⁷ Er ist nicht die neutrale Stimme der Wissenschaft, sondern selbst eine Deutung der Wirklichkeit.

Darum sind solche Artikel überfällig. Der neue Atheismus mag medial schon einige Jahre zurückliegen, doch seine Fragen sind geblieben. Gemeinden sollten sie weder ängstlich noch gereizt aufnehmen, sondern klar und begründet beantworten. Denn hier geht es nicht nur um den Satz, ob Gott existiert. Es geht um die Frage, wie wir Welt, Vernunft, Moral und Hoffnung verstehen. Im zweiten Teil soll deshalb danach gefragt werden, wie der christliche Glaube auf diese Angriffe antwortet und warum er mehr ist als eine bloße Verteidigung gegen Kritik.

Quellenangaben

¹ Humanists UK: *Atheist Bus Campaign*; vgl. auch Understanding Humanism: *Bus campaign*.

² Zur Stoßrichtung des neuen Atheismus vgl. die Übersicht *New Atheism* („Neuer Atheismus“); außerdem SO-FII: *The British Humanist Association: the atheist bus campaign*.

³ Richard Dawkins: *The God Delusion* („Der Gotteswahn“); zur Bedeutung von „delusion“ vgl. William Wildman: *Dawkins, Richard. The God Delusion*.

⁴ John Lennox: *Lent Talk on science and religion*; außerdem Charles University Prague: *John Lennox: Time for Science*.

⁵ Richard Dawkins: *The Blind Watchmaker. Why the Evidence of Evolution Reveals a Universe without Design*; vgl. auch Aussagen Dawkins', dass Darwin es möglich gemacht habe, ein „intellektuell erfüllter Atheist“ zu sein.

⁶ John Lennox: *Lent Talk on science and religion*; außerdem bethinking: *Turning the Science and Faith Debate on Its Head*.

⁷ Understanding Humanism: *Bus campaign*; außerdem Humanists UK: *Atheist Bus Campaign*.

Kollektenprojekte

6. + 13. September:
Vereinigter CVJM Nümbrecht



Wir möchten den Vereinigten CVJM Nümbrecht für seine Arbeit bei den Open-Air-Veranstaltungen auf dem Dorfplatz unterstützen. Ohne den CVJM wären diese und viele weitere Aktionen nicht möglich.



Außerdem haben Umbau- und Sanierung des CVJM-Vereinshauses in Winterborn bereits gestartet. Auch dieses Projekt benötigt noch Unterstützung. Die eigentliche Bauphase des Projektes hat Anfang Juni begonnen, die Dach-Arbeiten inkl. der Installation einer PV-Anlage sind abgeschlossen.

Die alte Küche wurde mittlerweile im Gemeindehaus Bierenbachtal montiert. Mit der Installation der WC-Anlagen im Erdgeschoss wurde begonnen. Bodenbelag entfernen und Boden herausstemmen, Tapete abreißen, Wände einreißen und Elektrik vorbereiten sind bereits erledigt.

Am 10.08.2026 startete eine externe Firma mit dem Innenausbau (Durchbruch, Decke, u. s. w.). Dabei sind bereits mehr als 450 Stunden in Eigenleistung gearbeitet worden!

Bei all diesen Dingen benötigt der CVJM jede Menge Unterstützung in jeglicher Form!



Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://cvjm-nuembrecht.de/wp/winterborn-umbau/>

20. + 27. September:
Chöre der Gemeinde



4. - 18. Oktober:
Coworkers - Hilfe für Brüder

Zwiebeln für die Zukunft

(Projekt 5696 Kamerun - Lebensgrundlage für Geflüchtete)

Wir möchten junge Menschen befähigen, einer Arbeit nachzugehen, anstatt darauf zu warten, dass Hilfsorganisationen ihnen Lebensmittel vorbeibringen“, schreibt ein Mitarbeiter einer Kirche aus Nordkamerun an Coworkers. Hier mussten viele Menschen vor den brutalen Angriffen der Terrorgruppe Boko Haram flüchten: Ihre Häuser und Kirchen wurden niedergebrannt, ihre Mütter, Väter oder Kinder ermordet, sie sind traumatisiert – und leiden Hunger. Die große Zahl an Geflüchteten hat die ohnehin knappen Ressourcen zusätzlich belastet: Die Ernten reichen nicht mehr aus, die Lebensmittelpreise sind stark gestiegen. Die Christen in der Region gehen diese Herausforderung an. Sie schreiben uns: „Wir schulen junge Menschen in Bewässerung und Gemüseanbau während der Trockenzeit, mit Schwerpunkt auf den Zwiebelanbau. Jede Familie erhält eine finanzielle Starthilfe und kann sich zukünftig selbst versorgen.“ Schenken Sie Geflüchteten mit Ihrer Unterstützung eine selbstbestimmte Zukunft.

25. Oktober:
Johanneum

Hallo liebe Gemeinde Nümbrecht!

Auch dieses Jahr fährt die Evangelistenschule Johanneum auf **Besuchsfahrt**. Vom **8. Oktober bis 25. Oktober** werden wir – **Lukas und Emily**, sowie ein bis zwei neue Ersties – in der Gemeinde unterwegs sein. Wir freuen uns schon, verschiedenste Kreise für euch zu gestalten und mit euch zu erleben. Wir haben einiges in petto: Kindergottesdienst, Jungchar, Teenkreise, Bibelstunden, Hauskreise und den ein oder anderen Gottesdienst. Natürlich freuen wir uns auch auf die persönlichen Begegnungen und Besuche, bei denen wir mit euch ins Gespräch kommen und von den Neuigkeiten aus dem Johanneum erzählen.

Sie wurden noch nicht von uns besucht, fänden es aber schön? Sie können sich gerne bei uns melden und wir kommen vorbei!

(Telefon: +49 202 3170-0
Mail: info@johanneum.net)
Liebe Grüße und bis bald :)



31. Oktober:



Seit über 120 Jahren setzt sich Forum Wiedenest auf vielfältige Weise für das Reich Gottes ein. Sie möchten Menschen befähigen, Jesus Christus kennenzulernen und das Evangelium in Wort und Tat zu bezeugen. Das geschieht durch die **theologische Ausbildung** an unserer Biblisch-Theologischen Akademie (BTA), unseren **Missionsbereich**, sowie umfassende **Jugend- und Gemeindeforen** mit Seminaren, Schulungen, Konferenzen und Freizeiten. Diese weitreichende Arbeit finanziert sich zum überwiegenden Teil durch Spenden von Einzelpersonen und Gemeinden. Herzlichen Dank für Ihre Investition ins Reich Gottes und die Arbeit von Forum Wiedenest!

Dr. Martin P. Grünholz, Dozent an der BTA

Weihnachten im Schuhkarton 2026

Astrid Strube



In freudiger Erwartung nehmen die Kinder eure Schuhkartons entgegen.

Bildquelle: „Samaritan's Purse e. V.“

Die weltweit größte Weihnachtsgeschenk-Aktion geht in die nächste Runde. Wir freuen uns, wenn Sie sich auch in diesem Jahr (wieder) einladen lassen, einem Kind einen unvergesslichen Moment zu bereiten.

Vorab eine wichtige Information: Schon in den letzten beiden Jahren wurde das Einpacken von Süßigkeiten nicht empfohlen. Nun hat Samaritan's Purse folgendes entschieden:

„Bitte packen Sie keine Süßigkeiten in den Schuhkarton.“

In den vergangenen Jahren ist der Aufwand, alle Kartons zu öffnen, Mindesthaltbarkeitsdaten zu prüfen sowie geschmolzene oder beschädigte Sü-

ßigkeiten zu entfernen, deutlich gestiegen – das erhöht unsere Kosten und erfordert zusätzliche Spendengelder, um diese Mehraufwände zu decken. Dadurch können letztlich weniger Schuhkartons auf die Reise zu den Kindern geschickt werden. Damit die Geschenke unversehrt ankommen und wir alle Kartons zügig weiterleiten können, verzichten wir daher ab dieser Saison vollständig auf Süßigkeiten.

Außerdem möchten wir uns an die Vorgehensweise unserer Schwesterbüros von Samaritan's Purse in anderen Ländern angleichen, damit Kinder, die bei derselben Verteilaktion ein Geschenk erhalten, möglichst ähnlich zusammengestellte Päckchen bekommen – unabhängig davon, aus welchem Land ihr Karton stammt. So sind wir auch in der Lage, unsere Schuhkartons bei Bedarf kurzfristig in andere Empfängerländer weltweit zu verschicken. Vielen Dank, dass Sie mithelfen, den Schwerpunkt auf langlebige Geschenke und die gute Botschaft von Weihnachten zu legen.“

Nach Angaben von Samaritan's Purse werden den Päckchen beigelegte Süßigkeiten ggf. entnommen und an andere gemeinnützige Gruppen und Vereine weitergegeben.

Wir hoffen, dass Sie sich trotz dieser Änderung zum Päckchen-Packen einladen lassen und genügend Geschenk-Alternativen finden, um bisher versendete Süßigkeiten zu ersetzen.

Mehr Informationen zur Aktion im nächsten Gemeindebrief.

NEU IN UNSERER GEMEINDE

ChurchTools

Thorsten Marrenbach

Gemeindeleben organisieren - einfach, aktuell, an einem Ort

In unserer Kirchengemeinde ist eine neue Software an den Start gegangen: ChurchTools. Sie bündelt, was bisher über Listen, Zettel und viele einzelne E-Mails lief – Gruppen, Termine, Dienstpläne und Kontaktdaten.

Für alle, die in der Gemeinde mitarbeiten oder Angebote besuchen, wird der Alltag damit einfacher: Informationen sind jederzeit abrufbar – am Rechner oder unterwegs über die App. Und wer möchte, bleibt untereinander leichter in Kontakt.

Was ChurchTools für Sie bringt

- **Gruppen im Blick:** Wer gehört dazu, wann trifft man sich, was steht an?
- **Termine aktuell:** Gottesdienste und Veranstaltungen – immer auf dem neuesten Stand.
- **Kurze Wege:** Absprachen und Dienstpläne laufen dort zusammen, wo sie gebraucht werden.

Noch ist ChurchTools im Aufbau. Die Software wird bereits genutzt, weitere Funktionen kommen hinzu, einiges befindet sich weiterhin in der Testphase. Wir bitten um Verständnis, dass noch nicht jeder Ablauf rund läuft. Rückmeldungen sind ausdrücklich willkommen – sie helfen uns, es besser zu machen.

So kommt man dazu: Eine kurze Information an Walter Funke reicht (walter.funke@ekir.de), und man wird per E-Mail eingeladen, sich anzumelden.

Wir freuen uns, wenn viele mitmachen.



SisterActChoir
Waldbröl



What a wonderful world

Gospel und Songs, die Freude machen

10. OKTOBER 2026
- Ev. Kirche Nümbrecht
- 18:00 UHR

11. OKTOBER 2026
- Ev. Kirche Waldbröl
- 18:00 UHR

Eintritt frei - Spenden willkommen

*Candle Light
Dinner*

für Paare

07.11.2026
Beginn: 19 Uhr
Ev. Kirche Harscheid

*Zeit zu zweit
wertvoller Input für die Beziehung
gutes Essen*

Infos: juergen.wubs@ekir.de

Karten erhältlich
ab September

Aus dem Presbyterium

Matthias Köhler

Neue Mitarbeiterin

Wie bereits früher an dieser Stelle angekündigt, wird zum 1. September 2026 Wiebke Backer ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde beginnen.

Sie ist von unserer Evangelischen Kirchengemeinde Nümbrecht angestellt, um sich zum einen in der Arbeit für und mit Kindern einzubringen und zum andern die Arbeit der „Alten Schmiede“ zu unterstützen. Sie ist Absolventin des Johanneums und ihr Dienst geschieht zunächst im Rahmen ihres Anerkennungsjahres.

Mit einigen Zeilen stellt sie sich hier nun selbst vor:

Moin!

Wiebke Backer

Mein Name ist Wiebke Backer und ich freue mich, ab sofort bei Euch in der Gemeinde zu leben und zu arbeiten.

Viele von Euch kennen mich bereits durch die alljährlichen Besuchsfahrten des Johanneums oder haben mich auch außerhalb der Besuchsfahrten schon in der Gemeinde angetroffen. Am Johanneum wurde ich diesen Sommer nach der dreijährigen Ausbildung eingesegnet und starte nun bei Euch in mein Anerkennungsjahr.

Für die, die mich noch nicht kennen, hier ein kleiner Rundumschlag über mich:

Ich bin 23 Jahre alt und komme ursprünglich aus dem wunderschönen Ostfriesland, genauer gesagt aus Weener. Ich liebe die Natur, Musik (vor allem Lobpreis), Gesellschaftsspiele, Spikeball, Lasagne und vor allem guten Kaffee.

Doch am meisten schlägt mein Herz für Jesus und dafür, seine Liebe an die Menschen weiterzugeben.



Ich freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche, doch vor allem freue ich mich darauf, euch alle besser kennenzulernen.

Ganz liebe Grüße und bis demnächst!

Herzliche Einladung

zum **Einführungsgottesdienst** von **Wiebke Backer**

am Sonntag, **11. Oktober 2026**

um 10.15 Uhr in der Ev. Kirche Nümbrecht
im Rahmen des Schmiede-Gottesdienstes,
anschließend Empfang im Gemeindehaus

Herzliche Einladung zum

Herbstfest

des mittleren Bezirks

für Gemeindeglieder ab 70 J.

Sonntag, 27.09.2026

von 15.00 – 17.00 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus

in Nümbrecht

**Freuen Sie sich auf ein herbstlich-buntes Programm
in fröhlicher Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen.
Sie - und gegebenenfalls Ihr Ehepartner / Ihre Begleit-
person - sind sehr herzlich eingeladen.**

Anmeldungen bitte unter 02293-6772 oder nuembrecht@ekir.de

Herzliche Einladung zum

Herbstfest

für alle Gemeindeglieder des
oberen Bezirks ab 75 Jahren

Samstag, 03.10.2026

von 15.00 - 17.00 Uhr

in der Ev. Kirche Winterborn

**Wir laden Sie - und gegebenenfalls Ihren Ehepartner /
Ihre Begleitperson - herzlich zu einem herbstlich-bunten
Programm in fröhlicher Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen ein.**

***Es grüßen Sie herzlich die Presbyter des Bezirks
und Pfarrer Michael Ebener***

*Anmeldung bis Montag, 29.09.2025 im Kirchenamt (02293/6772)
oder bei den Presbytern des Bezirks.*

Festliche Erntedankgottesdienste für Jung und Alt am Sonntag, 04.10.2026

Ev. Kirche Nümbrecht

um 10.15 Uhr

Familiengottesdienst
gemeinsam mit dem
Kindergottesdienst

Ev. Kirche Harscheid

um 10.15 Uhr

Familiengottesdienst
gemeinsam mit den
Kindergottesdiensten

Ev. Kirche Winterborn

um 10.15 Uhr

Familiengottesdienst
gemeinsam mit dem
Kindergottesdienst

Chorprojekt: Mitsingkonzert am 1. Advent 2026

Wir laden Sie herzlich dazu ein, für zwei Monate an unseren Chorproben teilzunehmen und mit uns beim **Mitsingkonzert am 1. Advent** mitzusingen. Erleben Sie eine wunderbare Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit.



Beginn des Chorprojektes: 29. Sept. 2026

Zeit: dienstags 19.30 - 21.00 Uhr

Probenort: Kirche Berkenroth

Mitsing-Konzert: 1. Advent, 29.11.26 um 16.00 Uhr in der Ev. Kirche Berkenroth

Wir freuen uns auf Sie!

Jubilatechor Nümbrecht

Vielleicht kennen Sie uns bereits von Auftritten in verschiedenen Gottesdiensten. Wir sind eine Gruppe von Sängerinnen und Sängern, die die Freude am gemeinsamen Singen zusammengebracht hat. Wir singen Lieder verschiedener Stile: moderne und alte Kirchenlieder, Gospel, Worship u.a.

Unser Chor – bisher „**Gemischter Chor Berkenroth**“ – hat sich einen neuen Namen gegeben: Jubilatechor Nümbrecht. Die Freude über unseren Herrn in Töne umzusetzen und zu „jubilieren“ – das hat uns zu der Wahl unseres neuen Namens bewegt. **Jubilate!**

Genauere Auskunft über unseren Chor erhalten Sie auch telefonisch unter 0 22 93 / 10 33.

Herzliche Einladung zur
Seniorenfeier
für alle Gemeindeglieder im
unteren Bezirk
ab 80 Jahren und wer sich sonst
als Senior/in fühlt



Ev. Kirche HARSCHIED
Sonntag, 11. Oktober 2026
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir laden Sie - und gegebenenfalls Ihren Ehepartner / Ihre Begleitperson - herzlich zu einem herbstlich-bunten Programm in fröhlicher Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen ein.

Es grüßen Sie herzlich das Mitarbeiterteam und Pfarrer Dr. Andreas Scheuermann

Bitte melden Sie sich **bis Mittwoch, den 07.10.2026** im
Kirchenamt (Mail: nuembrecht@ekir.de oder Tel. 02293/6772) an.

Wandergottesdienst

Herzliche Einladung zur Spätsommer-Wanderung

Am 20. September 2026 laden wir alle Wanderfreunde wieder zu einer Spätsommer-Wanderung ein.

Wir treffen uns um 09.30 Uhr zum Gottesdienst in **Berkenroth** und fahren anschließend von dort zu unserem Startpunkt. Der ca. 10 km lange Rundweg führt uns durch mehrere Ortschaften über die Kreisgrenze hinaus. Bei 100 Höhenmetern haben wir eine moderate Wanderung vor uns, auf der sich befestigte und unbefestigte Wege abwechseln. Festes Wanderschuhwerk ist immer empfehlenswert. Bitte an eigene Getränke und Proviant denken!

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Weg.

Die Wanderplaner

Udo und Ulrike Adolfs

Horst und Elke Winkels



Frauenabendkreis wird 50!

Anne Petermann



Wenn unsere Recherchen stimmen, besteht der Frauenabendkreis seit 50 Jahren.

Zumindest konnten wir den ersten Eintrag in den Kirchenbüchern in diesem Zeitraum entdecken. Gegründet wurde er von Waltraud Fröhlich, am Anfang noch als „Mütterkreis“. Bis 2006 gehörte er der Frauenhilfe im Rheinland an.

Dem Kreis ist es ein Anliegen, Frauen einen Raum zu schaffen, in dem sie Kraft tanken und neu gestärkt in ihren Alltag gehen können.

Das soll ab jetzt auch im Namen deutlich gemacht werden. So wird er in Zukunft Frauenabendkreis

„Kraftquelle“ heißen.

Über die Jahre wurden und werden auch immer wieder Menschen oder Projekte finanziell unterstützt. Zum Beispiel wurde regelmäßig die Arbeit von Allmuth Hinkelmann unterstützt und es gab über mehrere Jahre ein Patenkind der Kindernothilfe.

Die Zusammenarbeit mit den katholischen Frauen z. B. bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier war und ist dem Kreis auch ein wichtiges Anliegen.

Zurzeit besuchen zwischen 15 und 20 Frauen den Kreis regelmäßig. Das Programm bietet eine bunte Mischung aus unterschiedlichen Themen, gemeinsamem Bibellesen und geselligem Zusammensein.

So ist das Gruppenbild bei einem gemütlichen Abend entstanden.

Neue Teilnehmerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

Wir sind dankbar für alle, die sich über diese vielen Jahren in den Kreis eingebracht haben und es auch heute noch tun.

Er ist ein wichtiger Teil der vielfältigen Angebote für Frauen, die es in dieser Gemeinde gibt.

EV. KIRCHENGEMEINDE NÜMBRECHT

NÜMBRECHTER MÄNNERTREFFEN

Sucht hat immer eine Geschichte

mit Achim Halfmann
Gefährdetenhilfe Scheideweg

13. NOVEMBER 26
19 UHR | EVANGELISCHES
GEMEINDEHAUS
NÜMBRECHT

DER ABEND WIRD MUSIKALISCH BEGLEITET.
WIE GEWOHNT GIBT ES EINEN WARMEN IMBISS & GETRÄNKE

KARTEN: €13,- ERHÄLTICH BEI
KIRCHENAMT NÜMBRECHT
NACH DEN GOTTESDIENSTEN
BUCHHANDLUNG "AUFATMEN" NÜMBRECHT
CLASSIC TANKSTELLE WINTERBORN
PER EMAIL: MAENNERTREFFEN.NUEMBRECHT@GMAIL.COM

FÜR MEHR INFOS BESUCHT UNS AUF:
WHATSAPP
INSTAGRAM
WWW.EV-KIRCHE-NUEMBRECHT.DE

EINLADUNG

FRÜHSTÜCKSTREFFEN FÜR FRAUEN
Samstag, 17.10.2026
9 - 11.30 Uhr Ev.
Gemeindehaus Nümbrecht

Thema:
Tragkraft: was trägt, wenn ich viel trage?
mit Friederike Hüttmann

Eintritt: 13€
Karten ab 13.09.2026 erhältlich bei:
Buchhandlung Aufatmen
Kirchenamt der ev. Kirchengemeinde Nümbrecht
Kinderbetreuung auf Anfrage



Der Referent bei unserem 65. Männertreffen wird Herr Achim Halfmann sein. Er ist Sozialarbeiter - Medienpädagoge (M. A.) und Geschäftsführer der Gefährdetenhilfe Scheideweg e. V.

Untertitel des Themas: Was Menschen in - stoffliche und nicht-stoffliche - Süchte treibt und wie ein Ausstieg gelingen kann.

Wenn ich viel (er)trage und zu tragen habe, wer oder was hält mich dann? Wir können uns vielen Belastungen nicht entziehen und Durchhalteparolen werden unwirksam, wenn das Leben um uns und in uns unerträglich - nicht mehr zu tragen - ist.

Karten für das Frühstückstreffen sind ab dem 13.09.2026 erhältlich.

Seelsorge-Seminare

Herzliche Einladung

zum Nachholtermin für das ausgefallene Seminar vom Juni. Es wird am Samstag, **26.09.2026** nachgeholt.
Thema: Selbsterfahrung
- meine geistlichen Wurzeln

zum Vormerken

13. / 14. November 2026
Theam: Total vernetzt
- Einführung in
systemisches Denken

Anmeldung und Infos bei: Anne Petermann
(anne.petermann@ekir.de, Tel. 02293-7165)

Termine

Nümbrecht

Anker werfen Frauenkreis
Di. 19.00 29.9. / 27.10.
Café Wertvoll für Frauen
Do.19.00 24.9. im Schülercafé
Frauenabendkreis“Kraftquelle“
Di. 19.00 1.9. / 15.9. / 6.10. / 20.10.
Frauengesprächstreff
Mi. 9.30 2.9. / 16.9. / 7.10. / 21.10.
Gemeindebibelstunde
Vitamine für die Seele
jeden Mi. 20.00
Männergebetskreis
jeden Do. 10.00
Männertreffen
Fr. 19.00 13.11.
Montags-Männer
Mo. 19.30 28.9. / 26.10.
in der Alten Schmiede
Seniorentreff
Mi. 15.00 2.9. / 16.9. / 7.10. / 21.10.

Berkenroth

Mütterkreis
Do. 15.00 24.9. / 22.10.

Bierenbachtal

Frauenkreis
Do. 15.00 3.9. / 1.10. / 15.10.
Mi. 15.00 16.9. im Café Alte Schmiede
Gebetskreis
Fr. 19.00 9.10.

Drinsahl

Frauenverein
Do. 15.00 10.9. / 15.10. J

Engelsstift

Jakob-Engels-Str. 4: **10.00 Uhr**
Leo-Baer-Str. 1: **11.00 Uhr**
Andachten
Mi. 9.9. / 14.10.

Ernst-Christoffel-Haus

Andacht
Fr. 10.30 4.9. / 2.10.

Geringhausen

Bibelstunde
Fr. 19.30 23.10. J

Haan

Bibelstunde
Di. 19.30 20.10. J

Harscheid

Abend der Stille
jeden Fr. 18.00
Besuchsdienst
Do. 9.30 15.10.
Frauenhilfe
Mi. 14.30 2.9. / 6.10.
Frauenkreis Oase
Di. 20.00 15.9. / 20.10.
Herz und Honig
(für Frauen, Alter ab ca. 25 Jahre)
Mi. 19.30 2.9. / 16.9. / 7.10. / 21.10.

Huppichteroth

Bibelstunde
Do. 19.00 24.9. / 22.10. J

Malzhagen

Bibelstunde
Do. 19.30 22.10. J

Oberbreidenbach

Bibelstunde
Di. 19.00 20.10. J

Winterborn

Gebetstreff
Fr. 19.00 4.9. / 2.10.

J = Johanneum

Bibelwoche
- zum
Vormerken
17. - 22.11.2026
mit Stefan Kiene
und Team
von der
Klostermühle

Marsch für das Leben
am Samstag, 19.09.2026
Herzliche Einladung am Samstag, dem 19.09.2026 mit nach **Köln** zum Marsch für das Leben zu fahren.
Der Marsch startet um 13 Uhr und wir werden gegen Abend zurück sein.
Genauere Infos zwecks Fahrgemeinschaft etc. bei Jürgen Wubs (juergen.wubs@ekir.de).

Offene Kirche Nümbrecht
Vom **1. Mai bis 31. Oktober** ist die Nümbrechter Kirche von **Dienstag bis Sonntag**, jeweils **14.30 – 17.00 Uhr** geöffnet

FREI:RAUM
Ein Lobpreisgottesdienst.
Sonntag | 17.00 Uhr

Ev. Kirche Harscheid
Singen. Hören. Beten.

21. Juni | 20. September | 18. Oktober
15. November | 20. Dezember 2026

Gottesdienste

	Nümbrecht 10.15 Uhr	Winterborn 10.15 Uhr	Bierenbachtal 9.00 Uhr	Harscheid 10.15 Uhr	Berkenroth s. u.
6. Sept.	Köhler ☉	Ebener ☉		Treder A. i. G.	
12. Sept. Sa.	18.00 Uhr Relate auf dem Dorfplatz 				
13. Sept.	10.15 Uhr Gottesdienst mit allen Pfarrern auf dem Dorfplatz				
20. Sept.	Buskies	Wubs / A. n. G.		17.00 Frei: Raum Scheuermann	09.30 Scheuermann Wandergottes- dienst
27. Sept.	Köhler / A. i. G.	Scheuermann	Scheuermann	Treder	
27. Sept.	14.00 Uhr Scheuermann / Taufgottesdienst in Wirtenbach				
4. Okt. Erntedank	Köhler / FG ☉	Ebener / FG ☉			10.15 Scheuer- mann / FG ☉
11. Okt.	Schmiede- Gottesdienst 25 Jahre	Ebener	Ebener	Wir feiern in Nümbrecht mit.	
18. Okt.	Köhler	Ebener		17.00 Frei: Raum Scheuermann	10.15 Scheuer- mann / A. i. G.
25. Okt.	Köhler / A. i. G.	Johanneum / Völzke / A. n. G.	Johanneum	Johanneum	
31. Okt. Sa.	19.00 Ev. Kirche Nümbrecht / Reformationsgottesdienst / (siehe Rückseite)				
1. Nov.	10.15 Swoboda (siehe S. 20) 18.00 Relate 	Ebener ☉		Treder	9.00 Treder
8. Nov.	Köhler ☉	Ebener	Ebener	Scheuermann A. i. G.	

A. n. G. / A. i. G. = Abendmahl nach dem / im Gottesdienst (alkoholfrei)
FG = Familiengottesdienst, GC = Gemischter Chor, PC = Posaunenchor
☉ = Gemeindemittagessen (Jeder-bringt-etwas-mit-Buffer)
Frei:Raum = Dein Worship-Gottesdienst (Pause im Sommer)

Die Chöre unserer Kirchengemeinde

„Jubilatechor Nümbrecht“ (gemischter Chor)	Di.	19.30 Uhr	Kirche Berkenroth
Posaunenchor Berkenroth	Do.	20.00 Uhr	Kirche Berkenroth
CVJM Posaunenchor Winterborn	Di.+Mi.	19.30 Uhr	Kirche Winterborn
CVJM Jungbläserausbildung „Blechwerkstatt“	Di.+Mi.	18.00 Uhr	Kirche Winterborn
Posaunenchor Wirtenbach	Fr.	20.00 Uhr	Vereinshaus Wirtenbach

**Gelobt sei der Herr täglich.
Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.
Wir haben einen Gott, der da hilft,
und den HERRN, der vom Tode errettet.**

Psalm 68,20+21

BESTATTUNGEN WERNER LANG

Seit 1963 im Trauerfall an Ihrer Seite • Inh.: Markus Lang

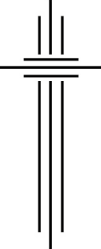


- Bestattungs-Vorsorge
- Rat und Hilfe im Sterbefall
- Trauerbegleitung
- Alle Friedhöfe
- Erd-, Feuer-, Seebestattung

Huppichterother Straße 2
51588 Nümbrecht

Telefon: 02293 - 1880
Mobil: 0172 - 73 56 957

www.bestattungenlang.com



ALLES hat seine Zeit



Ich begleite Sie
und stehe Ihnen
zur Seite, wenn
Trauer Ihnen die Kraft
zum Handeln nimmt.

Mein Anliegen ist es, auch Kinder
aktiv & liebevoll in Abschieds- und
Trauerprozesse
einzubinden.



Sprechen Sie mit mir:
Ich bin für Sie da!

www.bestattungen-karin-schmidt.de
Tel. 02293 / 8166293
Unter der Hardt 13 · 51588 Nümbrecht

BESTATTUNGEN DIETER LANG

... weil Abschied mitfühlende Begleitung braucht

Tel.: 0 22 93 - 90 99 400
Mobil: 0171 - 45 38 289
www.bestattungen-lang.de

Stranzenbach 22
51588 Nümbrecht

BESTATTUNGEN UND TRAUERBEGLEITUNG



Bestattungshaus Knotte

So einzigartig wie der Mensch – so ist auch sein Abschied!

www.bestattungshaus-knotte.de | info@bestattungshaus-knotte.de

Henning Knotte | Telefon **0 22 93 - 77 71** | Mobil **0 170 54 66 330**

Kostenlose Beratung zu Lebzeiten – Rat und Hilfe im Trauerfall.



Amtshandlungen

im Juni und Juli 2026

Ehejubiläen

Wünschen Sie einen Besuch
oder eine Andacht
zu einem Ehejubiläum,
teilen Sie dies bitte unserem
Kirchenamt mit oder
melden Sie sich direkt
bei den Pfarrern
(Telefonnummern auf S. 27).

Wir kommen gerne zu Ihnen!

Aufatmen

Christliche Buchhandlung

Hauptstr. 31
Nümbrecht
02293-903382

Talstr. 10
Gummersbach
02261-639110

Bücher bekommen Sie fast überall, aber
dabei **AUFATMEN** können Sie nur bei uns.

Wir sind für Sie vor Ort
und freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten Nümbrecht:

Mo – Sa: 9:30 – 12:30 Uhr

Mo – Fr: 14:30 – 18:30 Uhr

Ihr Aufatmen-Team

www.aufatmen-buch.de

Anzeige

Gemeindefreizeit 60plus 2027

Wilfried Völzke

vom 31.05. bis 08.06.2027 im Allgäu



Unsere Gemeindefreizeit 60 plus soll 2027 nochmal nach Roßhaupten-Ussenburg im Allgäu führen.

Wir werden im **Christlichen Freizeitheim Forggenhof** wohnen, das auf einer Anhöhe oberhalb vom Forggensee liegt, mit einem wunderbaren Blick über den See und auf die Alpen. Dort wollen wir uns Zeit nehmen, in Bibelgesprächen auf Gottes Wort zu hören, und von dort wollen wir Ausflüge an schöne Orte im Allgäu unternehmen.

Im Forggenhof sind alle Zimmer mit Dusche/WC ausgestattet und über einen Aufzug erreichbar. Dennoch sind die Zimmer verschieden in Größe, Lage und Ausstattung, z. B. mit oder ohne Balkon oder TV, und entsprechend verschieden im Preis.

Wir werden Zimmer nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben, und Wünsche nur berücksichtigen können, soweit noch ein Zimmer in der gewählten Preisklasse frei ist.

Auf eine wunderbare gemeinsame Zeit freuen sich Ute Hein und Renate und Wilfried Völzke

Die genaue **Ausschreibung/Anmeldeformular** mit Informationen zu Preisen und Zuschussmöglichkeiten erhalten Sie ab September 2026 im Gemeindebüro sowie an den Gottesdienststellen.

Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2027

VEREINIGTER CVJM NÜMBRECHT

LOBPREIS ABEND

FÜR **JUNG** UND **ALT**

gemeinsam **Gott** loben.

12. SEP 20:00 UHR

OPEN AIR

DORFPLATZ **NÜMBRECHT**



OPEN AIR
KIRCHENGEMEINDE NÜMBRECHT

Treffpunkt Hoffnung

13. September, 10:15 UHR
Gottesdienst auf dem Dorfplatz Nümbrecht

anschließend Mittagessen.



Spezialisierte ambulante Palliativversorgung

Trotz unheilbarer Erkrankung mit einem hohen Maß an Lebensqualität im häuslichen Umfeld bleiben zu können und in Würde zu sterben, ist der Wunsch vieler Menschen.

Wir möchten das ermöglichen und begleiten.

SAPV Homburger Land GmbH

📍 Weiher-Passage 8 - 16
51674 Wiehl

☎ 02262/ 693 902 0
📠 02262/ 693 902 9

✉ info@sapv-hl.de
🌐 www.sapv-homburger-land.de



Ein neues Zuhause

Das Ernst-Christoffel-Haus in Nümbrecht

Das Ernst-Christoffel-Haus ist eine moderne Pflegeeinrichtung im Luftkurort Nümbrecht. Die stilvolle und hochwertig ausgestattete Einrichtung ist komplett barrierefrei und umgeben von einer gepflegten Parkanlage. Wir blicken auf eine jahrzehntelange Tradition zurück, was die fürsorgliche, qualitativ hochwertige Betreuung und Pflege von Senioren, Menschen mit Sehbehinderung sowie Blinden betrifft. Wir bieten in den familienähnlichen und am Alltag orientierten Wohneinheiten sowohl eine Langzeit- und Kurzzeitpflege an.

Weitere Infos: Ernst-Christoffel-Haus | Höhenstr. 4-8 | 51588 Nümbrecht | Telefon: 02293 91330
E-Mail: ernst-christoffel-haus@diakonie-michaelshoven.de

www.ernst-christoffel-haus.de



Wir pflegen nicht nur Menschen. Wir pflegen auch Beziehungen.

Pflege für Jung und Alt in schöner Atmosphäre

 Theodor Fliedner
Stiftung
Perspektive Mensch
Engelsstift

Erstberatung zu unseren Fliedner-Angeboten:

Fon: 02262. 69 39 019
info@fliedner.de

Nicht immer sind es alte Menschen, die pflegebedürftig sind oder werden. Manchmal ist Pflege auch in jüngeren Jahren notwendig. Das Engelsstift in Nümbrecht hat neben der Pflege für ältere Menschen einen eigenen Wohnbereich für Menschen zwischen 18 und 65 Jahren eingerichtet, die auf professionelle Hilfe und Betreuung angewiesen sind.

- 114 stationäre Pflegeplätze an zwei Standorten
- tägliche Betreuungs- und Freizeitangebote
- eigener Wohnbereich für junge pflegebedürftige Menschen
- spezielle Angebote für Menschen mit Demenz

 Engelsstift | Jakob-Engels-Straße 4 (Verwaltung)
Leo-Baer-Straße 1 | 51588 Nümbrecht

www.engelsstift.fliedner.de



Ein Wochenende mit Jörg Swoboda

in der Nümbrechter Kirche

Samstag, 31.10.2026, 19.00 Uhr:

„Standfest im Sturm der Zeit“ – Festgottesdienst zum Reformationstag

Sonntag, 01.11.2026, 10.15 Uhr:

„Zeugen gesucht“ – Musikalischer Gottesdienst

Jörg Swoboda, verheiratet mit Inge, vier Kinder, neun Enkel.

*Pastor i. R., Liederpoe-
t, Produzent,
Buchautor, wohnt in
Buckow/Märkische
Schweiz*



Bildquelle: Swoboda

*Zu brennenden
Themen unserer
Zeit findet der Hö-
rer herausfordernde
Stellungnahmen,
die wertvolle Ge-
sprächsimpulse
sind. Hier kann die
Kraft biblischer Tex-
te entdeckt werden,
Gewissen zu prägen*

*Seine Predigten und Vorträge haben die-
selbe erfrischende und klare Sprache wie
seine Lieder. Hier wird lebendig erzählt
und plausibel erklärt. Statt harmloser
Plaudereien sind klare Positionen ange-
sagt.*

und Meinungen zu bilden.

*Wie groß die Themenkreise auch sind,
alles kreist um die Mitte des christlichen
Glaubens. Swoboda bringt die beste
Nachricht der Welt auf den Punkt: Gott
erlöst uns durch Jesus von der verzweif-
elten Jagd nach Glück, indem er uns damit
beschenkt.*

Taufanmeldung

Anmeldung bei den Pfarrern

Die Taufen führen wir im jeweiligen Pfarrbezirk durch. Wenden Sie sich dazu bitte an unsere Pfarrer, um einen Termin für das Vorbereitungsgespräch zu vereinbaren. (Kontaktdaten siehe vorletzte Seite.)

Taufen:

6. September: Nümbrecht

20. September: Berkenroth

18. Oktober: Nümbrecht, Winterborn

8. November: Nümbrecht, Winterborn

6. Dezember: Nümbrecht

Jungschar und Kinderstunde

Bierenbachtal

Mädchenjungschar (9-13 J.)
Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr
Jungenjungschar (9-13 J.)
Montag 17.30 - 19.00 Uhr

Nümbrecht

Kinderstunde (4-8 J.)
Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr
Mädchenjungschar (9-13 J.)
Montag 17.30 - 19.00 Uhr
Jungenjungschar (9-13 J.)
Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Harscheid

Mädchenjungschar (8-13 J.)
Montag 17.30 bis 19.00 Uhr
Jungenjungschar (9-13 J.)
Mittwoch 17.30 bis 19.00 Uhr

Winterborn

Kinderstunde (5-8 J.)
Donnerstag 15.00 - 16.00 Uhr
Mädchenjungschar (9-13 J.)
Montag 17.30 - 19.00 Uhr
Jungenjungschar (9-13 J.)
Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr



Kindergottesdienst

Berkenroth , Kirche	10.15 Uhr
Harscheid , Gemeindehaus	10.15 Uhr
Nümbrecht , Gemeindehaus	10.15 Uhr
Winterborn , Vereinshaus	10.15 Uhr
Wirtenbach , Vereinshaus	11.00 Uhr



EINLADUNG

25 JAHRE

„Alte“ Schmiede

9.-11. OKTOBER

AMBOSS XXL / FREITAG 19 UHR
OPEN DAY / SAMSTAG AB 15 UHR:
WAFFELN, AB 17 UHR: GRILLWÜRSCHEN
SCHMIEDE-GODI / SONNTAG 10.15 UHR,
EV. KIRCHE NÜMBRECHT

KONZERT
MIT PASCAL
DIEDERICH
(20 UHR)

WIR LADEN EUCH EIN:
EINTRITT & ESSEN FOR FREE!



Christliches Schüler- und Jugendcafé

Öffnungszeiten & Angebote:

Dienstags: 10.30-14.30 Uhr	Schülercafé mit Mittagsangebot	<i>Insbesondere für Schülerinnen und Schüler (1.-13. Klasse)</i>
Mittwochs: 10.30-17.30 Uhr	Schülercafé mit Mittagsangebot	Schmiede-Café ab 14.30 Uhr für alle Generationen
Donnerstags: 10.30-14.30 Uhr	Schülercafé mit Mittagsangebot	<i>Insbesondere für Schülerinnen und Schüler (1.-13. Klasse)</i>
Freitags: 19.30-23.00 Uhr	Amboss Alternative Kneipe	<i>Für alle ab 14 Jahren</i>
4. Mittwoch im Monat 18.00 - 20.00 Uhr	HappyCap Gruppe Spiel & Spaß	<i>Für alle mit einer Beeinträchtigung</i>

Teenager-Treffs für Leute ab 13



In allen Teenager-Treffs gibt es ein gemischtes Programm aus bibel- und themenorientierten Abenden, buntem Freizeitprogramm mit Sport, Spielen, Aktionen und Unternehmungen.

Teenkreis Nümbrecht

montags ab 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Nümbrecht
Kontakt: Jonathan Ohlig, 0163 / 2 92 88 48

Teenkreis Harscheid

donnerstags 18.45 - 20.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Harscheid
Kontakt: Lena Manz; 0 15 12 01 22 12 0

Teenkreis Bierenbachtal

mittwochs ab 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Bierenbachtal
Kontakt: Heiko Marrenbach, 01 71 / 9 00 48 93

- Kreise für junge Erwachsene

Bierenbachtal „LevelUp“

Ab 18 Jahren, jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Bierenbachtal
Kontakt: Till Ole Bay 0157-84041918

Nümbrecht „18plus“

Ab 18 Jahren, jeden 1., 3., 5. Mittwoch
ab 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Nümbrecht
Kontakt: Jörg Barf 0160-96494777

Italien-Freizeit 2026: la dolce vita

Johannes Ohlig

Zwei Wochen Jugendfreizeit liegen hinter uns. Unter dem Motto „la dolce vita“ haben wir uns intensiv damit auseinandergesetzt, wie das wahre „süße Leben“, nämlich das Leben mit Jesus, aussehen kann.

Im Nordosten des schönen Italiens hatten wir hervorragende Bedingungen dafür: Mitten in den karnischen Alpen, oft warme, aber auch nicht zu heiße Temperaturen, einen erfrischenden Bergbach in der Nähe, und die Adria-Küste knapp 90 Autominuten entfernt. Da kann sich das Leben schnell „süß“ anfühlen. Unsere Meetings hatten immer italienische Titel und haben verschiedene Facetten unseres gemeinsamen Lebens mit Jesus beleuchtet. Dabei haben wir bemerkt, dass sich sogar das Leben mit Jesus nicht immer nur „dolce“ (süß) anfühlt, sondern auch manchmal sauer wie „il limone“ (Zitrone). Über verschiedenste Aspekte des Lebens haben wir aber nicht nur gemeinsam als große Gruppe in Inputs nachgedacht, sondern auch in Kleingruppen, in an das Thema anknüpfenden Workshops. In denen wurden die Themen dann mal mit Bastelangeboten, mal mit Nudelteig, in Diskussionsrunden, theologisch tiefergehenden Einheiten oder auch mit Musik oder einem ordentlichen Workout vertieft. So konnten die verschiedensten Interessen von 66 Teilnehmenden, die unterschiedlichste Prägungen und Randbedingungen im Gepäck hatten, gut abgedeckt werden – bei je 6 Workshops pro Thema war wirklich für jede und jeden etwas dabei. Das war für die 14 Mitarbeitenden zwar sehr aufwendig, hat sich aber definitiv gelohnt!

An einem üblichen Tag sind wir nach dem Frühstück mit den Meetings in den Tag gestartet und hatten sowohl nach dem Mittagessen als auch nach dem Abendessen noch je einen Programmblock. Details zu unseren teilweise spektakulären

Programmpunkten und weitere Freizeitbilder gibt es übrigens auf der Website des CVJM.

An üblichen Tagen? Richtig gelesen: An „unüblichen“ Tagen waren wir nämlich unterwegs. Drei Mal waren wir am schönen Strand von Grado an der Adria-Küste. Für gut 85 Personen wartete dort nahezu unser eigener Strandabschnitt auf uns. Dazu ein seeeehr seichter Einstieg in die Adria, der zum Ballspielen, Toben und „Sich-Treiben-Lassen“ hervorragend geeignet war – mehr oder weniger eine riesige Spiel- und Badewanne, wie gemacht für uns als Jugendfreizeit.

Aber es gab auch noch andere „unübliche“ Tage: Am Anfahrts-tag machten wir einen Stopp in der Stadt Salzburg und sahen uns dort die Festung Hohensalzburg an. Am Abfahrts-tag besuchten wir die schöne und oft unterschätzte Hafenstadt Triest. Außerdem gab es einen richtigen Highlight-Ausflug nach Venedig: An diesem Tag sind wir mit Abstand am frühesten aufgestanden und waren auch mit Abstand am spätesten im Bett. Aber es hat sich gelohnt! Denn sowohl der Dogenpalast als auch Vaporetto-Fahrten über die Kanäle von Venedig sowie Spaziergänge und Co über die Brücken und durch die Gassen von Venedig waren definitiv ein unvergessliches Erlebnis. Wobei der Sonnenuntergang in Triest auf der „molo audace“ direkt am Meer sicherlich ebenso unvergesslich und ein absolut gelungener Abschluss der Freizeit vor der langen Busfahrt nach Hause war.

Meetings – musikalisch übrigens auch dieses Jahr wieder durch Teile der Relate-Band begleitet – Programm, Strand, Städteausflüge – ein bunter Blumenstrauß an Aktivitäten, die unsere Freizeit geprägt haben und sie zu dem gemacht haben, was sie am Ende war: Eine unglaublich gesegnete Zeit mit viel Bewahrung, ganz viel Spaß und Action und vor allem mit Jesus im Mittelpunkt.



Dankbar für diesen Segen schauen wir zurück und bedanken uns hiermit noch einmal bei allen Mitarbeitenden inkl. unserem hervorragenden Küchenteam sowie allen Personen, die in der Heimat die Freizeit im Gebet mitgetragen haben.

Nach der Freizeit ist übrigens vor den Gruppenstunden: Wir hoffen und beten, dass der Weg vieler Jugendlicher in Teenykreisen, in der „alten“ Schmiede, im Relate und Co weitergeht und man sich hoffentlich wieder sieht, bevor es im kommenden Sommer wieder in den Bus geht, um die nächste Freizeit anzutreten. Dann geht es allerdings nicht in den Süden, sondern in Richtung Norden...

OPEN AIR

RELATE

jesus verbindet.

UM 18:00 UHR
12.09.2026
DORFPLATZ NÜMBRECHT
IM ANSCHLUSS LOBPREISABEND

Angst? Zoff? Frust?
Egal was is', ruf an bei

CHRIS! 

christliches
Sorgentelefon
für Kids und Teens

0800- 1201020

montags bis freitags 14-19 Uhr
kostenlose Telefonnummer
mail: HELP@CHRIS-Sorgentelefon.de
www.CHRIS-Sorgentelefon.de

Chat per Threema & WhatsApp:
01579 / 2389278
(Nutzungsbedingungen des Anbieters beachten)

Kükenstube Nümbrecht

Krabbelgruppe von 0 bis 3

Jeden Donnerstag, 10-11:30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht
(unten im Sesselraum)

Zeit für UNS!

Kontakt: Viktoria Simon (Tel.: 01627029150)

Gemeinschaft - Spielen - Singen - Geistlicher Input



Das coole und megastarke

GESCHICHTEN TELEFON

**RUF
doch
mal
AN!**

02293 - 8 00 00

Jede Woche neu ...
spannende Geschichten
aus der Bibel,
Lieder, Quiz ...

**NUR
3
MINUTEN**



in Waldbröl:

**Einrichtungs-
&haus**

**TREND
STORE**
Möbel-Abholmarkt

**MÖBEL
SCHUSTER**

Telefon: 02291/79060
www.moebel-schuster.de

in Gummersbach:

**SCHUSTER
HOME
COMPANY**
MÖBEL DEIN LEBEN AUF

 Friedrich-Engels-Straße 10
51545 Waldbröl

 Gummersbacher Straße 2
51645 Gummersbach

MIKE MÜLLERBAUER & ANDY

Das **MITMACH-KONZERT**
für Klein und Gross!



JEDER IST WILLKOMMEN!-TOUR

Donnerstag, 24.09.26, 16Uhr

**Evangelisches Gemeindehaus
Nümbrecht, Hauptstraße 51a**

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Nümbrecht

Eintritt: ab 4 Jahre VVK: 7 €, AK: 9 €, Familienticket VVK: 20 €, AK: 25 €

Karten-VVK: Evangelisches Kirchenamt Nümbrecht (Alte Poststr. 2)

sowie Buchhandlung Aufatmen Nümbrecht (Hauptstr. 31)

www.muellerbauer.de

Kiraka
Nummer 1 bei JFM, GMD, GMD, GMD
in der Kategorie

unicef
Gesamter beim Kinderförder Wettbewerbs von WDR und UNICEF

WDR 5

GerthMedien
www.gerth.de



Diakoniestation Nümbrecht · Telefon: 02293 / 815 64 77

Wir pflegen und unterstützen Sie in Ihrem Zuhause!

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Betreuung u. Unterstützung im Haushalt
- Schulung pflegender Angehöriger
- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Weitere Diakoniestationen auch in Ihrer Nähe

Bergneustadt..... Telefon: 02261 / 426 13

Gummersbach..... Telefon: 02261 / 665 24

Waldbröl..... Telefon: 02291 / 62 76

Wiehl..... Telefon: 02262 / 717 52 82

Windeck..... Telefon: 02243 / 80 160

Informieren Sie sich und besuchen Sie uns auf
unserer Internetseite. Direkt über diesen QR-Code:



**Ambulante Pflege
in Nümbrecht!**

DIAKONIE VOR ORT
Diakoniestation Nümbrecht



*Alle alten und kranken Menschen unserer
Gemeinde grüßen wir mit dem Wort Gottes
aus Psalm 32,10:*

**Wer auf den
Herrn hofft,
den wird die Güte
umfassen.**

*Alle, die in den Monaten September und Oktober
Geburtstag haben, grüßen wir mit dem Wort
Gottes aus 2. Timotheus 1,7:*

**Gott hat euch nicht gegeben
den Geist der Furcht,
sondern der Kraft
und der Liebe
und der Besonnenheit.**

Hier erreichen Sie uns:

Kirchenamt, Alte Poststraße 2 **Telefon: 0 22 93 / 67 72** **Telefax: 0 22 93 / 29 80**
Öffnungszeiten: **Montag, Mittwoch u. Donnerstag 9-12 Uhr**
www.ev-kirche-nuembrecht.de E-Mail: nuembrecht@ekir.de
Bankverbindung: Volksbank Oberberg, IBAN: DE75 3846 2135 2111 3270 10, BIC: GENODED1WIL

Pfarrer Matthias Köhler 81 53 40
(Vorsitzender) zuständig für den mittleren
Bezirk: Nümbrecht
Spreitger Weg 26, Nümbrecht
E-Mail: matthias.koehler.1@ekir.de

Pfarrer Michael Ebener 37 71
zuständig für den oberen Bezirk: Bierenbachtal/
Winterborn
Auf der Hege 8, Winterborn
E-Mail: michael.ebener@ekir.de

Pfarrer Dr. Andreas Scheuermann
zuständig für den unteren Bezirk:
Berkenroth/Harscheid 01 51 / 14 98 05 47
Jakob-Engels-Str. 10, Nümbrecht
E-Mail: andreas.scheuermann@ekir.de

Vikar Andreas Reger 01 51 / 17 73 74 78
Ringstr. 21, Berkenroth
E-Mail: andreas.reger@ekir.de

Wiebke Backer 46 25
zuständig für die Arbeit mit Kindern
E-Mail: wiebke.backer@ekir.de

Anne Petermann 71 65
Handy 01 63 / 6 68 72 12
zuständig für Frauen / Seelsorge
E-Mail: anne.petermann@ekir.de

Jürgen Wubs 23 40
zuständig für Familien- u. Erwachsenenarbeit
E-Mail: juergen.wubs@ekir.de

Schülercafé „Alte Schmiede“ 93 86 87
Ulrike Schuster 01 51 / 29 57 50 61
E-Mail: schmiede@cvjm-nuembrecht.de
HappyCap: Esther Otto 0 22 91 / 25 72

Diakoniestation Nümbrecht
Lina-Friedrichs-Str. 2 8 15 64 77
Pflegedienstleitung: Silke Gelhausen
E-Mail: nuembrecht@diakonie-vor-ort.de

Ev. Kindergarten Arche Nümbrecht 42 63
Wiesenstr. 16c - Leiterin: Mirjam Kohlmann-Barf
arche.nuembrecht@ekir.de
www.familienzentrum-arche.de

Ev. Kindergarten Regenbogen
Bierenbachtal, Wiehler Str. 52 44 92
Leiterin: Marina Giehl
regenbogen.nuembrecht@ekir.de

**Ansprechpartner für die Gebäude und
Grundstücke der Kirchengemeinde / Küster**
Jürgen Hein Handy 01 75/ 9 17 74 62
E-Mail: juergen.hein@ekir.de

.....
Schuldnerberatung des Diakonischen Werks
1x monatlich Sprechstunde in Nümbrecht
Telefonische Kontaktaufnahme 0 22 91/80 87 16

Telefonseelsorge 08 00/1 11 01 11
(täglich 0-24 Uhr) 08 00/1 11 02 22

**CHRIS Christliches Sorgentelefon für
Kids und Teens** (montags-samstags 13-19 Uhr)
08 00/1 20 10 20

Geschichtentelefon 8 00 00

Reformationstag 2026 in Nümbrecht

Samstag, 31. Oktober

Komm und feiere mit!



17.00 - 18.45 Uhr Ev. Gemeindehaus Nümbrecht:
„Jungschar - Spezial“
für Jungen und Mädchen
Infos unter cvjm-nuembrecht.de

19.00 Uhr in der Kirche Nümbrecht
„Thema: „Standfest im Sturm der Zeit“

Abendgottesdienst

mit Gastprediger und Liedermacher
Jörg Swoboda,

unserer Band und dem Posaunenchor Winterborn



Anschließend:

Programm für Jugendliche
ab 13 Jahren in und um
Kirche und Gemeindehaus mit
Übernachtungsmöglichkeit



und am Sonntag, 1. November

10.15 Uhr Musikalischer Gottesdienst
mit Jörg Swoboda, Thema: „Zeugen gesucht“
in der Ev. Kirche Nümbrecht



18.00 Uhr Relate-Jugendgottesdienst
in der Ev. Kirche Nümbrecht

Es laden ein: Ev. Kirchengemeinde, CVJM und
„Alte Schmiede“ Nümbrecht

